



Gebrauchsanweisung und Garantieschein



INHALT

INHALT	2
A. Verwendungsart	3
B. Vorbereitung vor der Verwendung	3
C. Angaben über die Mindesthöhe des Sattels	5
D. Einstellung der Federungen	6
E. Empfehlungen für eine sichere Verwendung des Fahrrads	6
F. Maximal genehmigtes Gesamtgewicht: Radfahrer + Fahrrad + Gepäck	6
G. Warnhinweis um den Radfahrer auf eventuelle nationale Gesetzesvorschriften aufmerksam zu machen	6
H. Empfohlene Spannwerte für die Befestigungselemente am Lenker, Vorbau, Sattel, der Sattelstütze und den Rädern;	6
I. Methode um die richtige Einstellung des Schnellspannmechanismus festzustellen	7
J. Einbau, Einstellung und Ausbau der Stützräder an Fahrrädern für Kleinkinder	7
K. Korrekte Montage von eventuellen Bestandteilen, die unmontiert geliefert werden	8
L. Ölen	8
M. Spannung und Einstellung der Kette	8
N. Einstellung der Gänge und ihre Verwendung	8
O. Einstellung der Bremsen und Empfehlungen bezüglich des Austauschs der Reibungsteile	9
P. Allgemeine Empfehlungen bezüglich Wartung	9
Q. Wichtigkeit der Verwendung von Originalteilen	9
R. Instandhaltung der Radfelgen	10
S. Geeignete Ersatzteile (Reifen, Luftkammern, Reibungsteile der Bremsen, Schaltelelemente)	10
T. Zubehörteile	10
U. Schutz der Federn unter dem Sattel (außer Kinderfahrrad)	10
V. Warnung um den Radfahrer auf eventuelle Schäden aufgrund einer intensiven Verwendung aufmerksam zu machen	10

A. Verwendungsart

Es gibt viele Fahrradarten für jede der unten beschriebenen Verwendungen. Die Verwendung außerhalb der unten genannten Bedingungen kann zu Schäden am Fahrrad und Unfällen führen.

Stadt- und Freizeitfahrrad	Fahrräder für Kleinkinder	Mountainbikes	Rennräder	BMX
Fahrräder die entwickelt wurden, um auf öffentlichen Verkehrswegen verwendet zu werden (Straßen, Radwege und Pfade). Diese Fahrräder sind weder für eine "Mountainbike"-Verwendung noch für Rennen konzipiert.	Fahrräder die entwickelt wurden, um auf flachem, nicht unwegsamen Gelände außerhalb öffentlicher Verkehrswegen verwendet zu werden. Diese Fahrräder sind weder für eine "Mountainbike"-Verwendung noch für Rennen konzipiert.	Fahrräder die entwickelt wurden, um auf öffentlichen Verkehrswegen (Straßen, Radwege und Pfade) und im freien Gelände verwendet zu werden. Diese Fahrräder sind nicht für eine Verwendung im Rahmen von geregelten Rennen konzipiert.	Fahrräder die entwickelt wurden, um auf Straßen verwendet zu werden. Diese Fahrräder sind nicht für eine "Mountainbike"-Verwendung konzipiert. Sie sind nicht für eine Verwendung im Rahmen von geregelten Rennen konzipiert.	Fahrräder die entwickelt wurden, um auf öffentlichen Verkehrswegen verwendet zu werden (Straßen, Radwege und Rampen). Sie sind für eine akrobatische Verwendung am Boden oder in der Luft bestimmt. Sie sind nicht für eine Verwendung im Rahmen von geregelten Rennen konzipiert. Es gibt zwei Kategorien: - BMX für Radfahrer mit weniger als 45 kg. - BMX für Radfahrer mit mehr als 45 kg.

B. Vorbereitung vor der Verwendung

- Wie wird die Sattelhöhe je nach Körperbau des Radfahrers gemessen und eingestellt?

1

Ich messe meine Körpergröße

2

Ich sehe in der Einstellungstabelle meines Fahrrads nach

	S (cm)	Hs (cm)	Hg (cm)
16"	105-109	37,5	48,5
	110-114		49
	115-120		49,5

A

B

Elops			+12
S (cm)	Hs (cm)	H (cm)	
155-159	55,5		
160-164	58		
165-169	60		
170-174	62,5		
175-179	64,5		
180-184	67		
185-190	69,5		

C

3

Ich stelle mein Fahrrad ein

A

B

$2 + h = 3$

C

Für einen präziseren Ratschlag zum Einstellen Ihres Fahrrads, gehen Sie bitte in die Site **b'Twin.com**

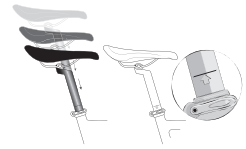
Gebrauchsanleitung:

Siehe Tabelle in der Anlage am Ende der Anleitung S 11.

Einstellen des Sattels:

Die niedrigste Sattelhöhe ist die gegebene Höhe, wenn der Sattel bis zum Anschlag gesenkt und das Befestigungssystem festgespannt ist.

Die Sattelstütze in das Sattelrohr einsetzen. Die Höhe des Sattelrohrs je nach Körperbau des Benutzers einstellen. Die Markierung der Mindesteinschubtiefe des Sattelrohrs darf niemals sichtbar sein.

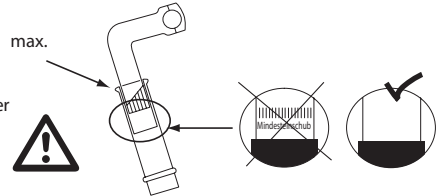


Um Ihre Sattelhöhe zu bestimmen, setzen Sie sich auf das Fahrrad und stellen Sie eine Ferse auf das Pedal in unterer Stellung, Kurbel parallel zur Sattelstütze. Wenn Ihr Bein gestreckt ist, ist die Sattelhöhe korrekt.

- Wie wird die Höhe des Lenkers je nach Körperbau des Radfahrers gemessen und eingestellt? (Siehe Tabelle am Ende der Gebrauchsanleitung)

Den Vorbau in das Drehrohr einsetzen. Die Höhe des Vorbaus je nach Körperbau des Benutzers einstellen, ohne die Markierung der Mindesteinschubtiefe zu übersteigen oder bis zum Anschlag.

Das Überschreiten der Markierung der Mindesteinschubtiefe entspricht einer nicht konformen Verwendung des Produktes und kann den Benutzer in Gefahr bringen.



Vorbau der Art Headset:

Alle MTBs und Straßenräder die mit einem Vorbau der Art Headset aufgebaut sind, werden mit Einstellringen geliefert.

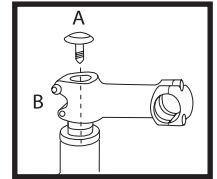
Die ab Werk vorgeschlagene Lenkerposition ist die höchste.

Wenn Sie jedoch einen noch höheren Lenker möchten, müssen Sie einen höheren Vorbau wählen.

Einstellung des Vorbaus der Art Headset am Fahrrad:

Um die Höhe zu verringern ist es notwendig, die entsprechenden Werkzeuge zu verwenden (Allenschlüssel 5 oder 6 je nach Modell, siehe Kapitel Werkzeuge).

- Drehen Sie die Schraube A und danach die beiden Schrauben B des Vorbaus vollständig heraus.
- Den Vorbau abnehmen.
- 1 oder mehrere Ringe verwenden.
- Vorbau wieder anbringen.
- Ringe über dem Vorbau wieder anbringen.
- Schraube A wieder festziehen und Schraube B festziehen.



Kontrolle des richtigen Einbaus des Vorbaus der Art Headset am Fahrrad:

Um den Einbau des Vorbaus zu überprüfen, ziehen Sie die Vorderbremse an und schieben Sie das Rad vor und zurück.

Wenn Sie in der Steuerung ein Spiel fühlen, die Schraube A nachziehen.

Zweite Kontrolle: Heben Sie den Vorderteil des Fahrrads und drehen Sie den Lenker von links nach rechts. Wenn Sie Schwierigkeiten haben, den Lenker zu drehen, öffnen Sie die Schraube A.

Wenn Ihnen dieser Vorgang zu schwierig erscheint, wenden Sie sich bitte an Ihr Geschäft.

- Funktion und Einstellungen der Bremsen

Überprüfen Sie vor jeder Verwendung, dass die vorderen und hinteren Bremsen perfekt funktionieren.

Die vordere Bremse wird mit dem linken Bremshebel bedient (rechter Bremshebel in bestimmten Ländern wie Indien, China und England).

Die hintere Bremse wird mit dem rechten Bremshebel bedient (linker Bremshebel in bestimmten Ländern wie Indien, China und England).

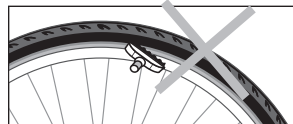
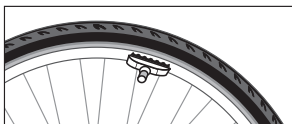
Die Bremsen sind für die Sicherheit des Radfahrers ein ausschlaggebendes Element.

Sie müssen vor jeder Verwendung überprüft und regelmäßig instand gehalten und eingestellt werden.

Zum Einstellen des Bremssystems wie folgt vorgehen:

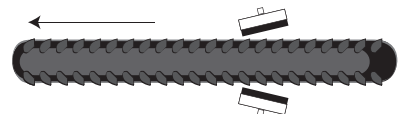
Die Bremsschuhe

1 / Überprüfen Sie, ob der Bremsschuh parallel zur Flanke der Felge ausgerichtet ist.

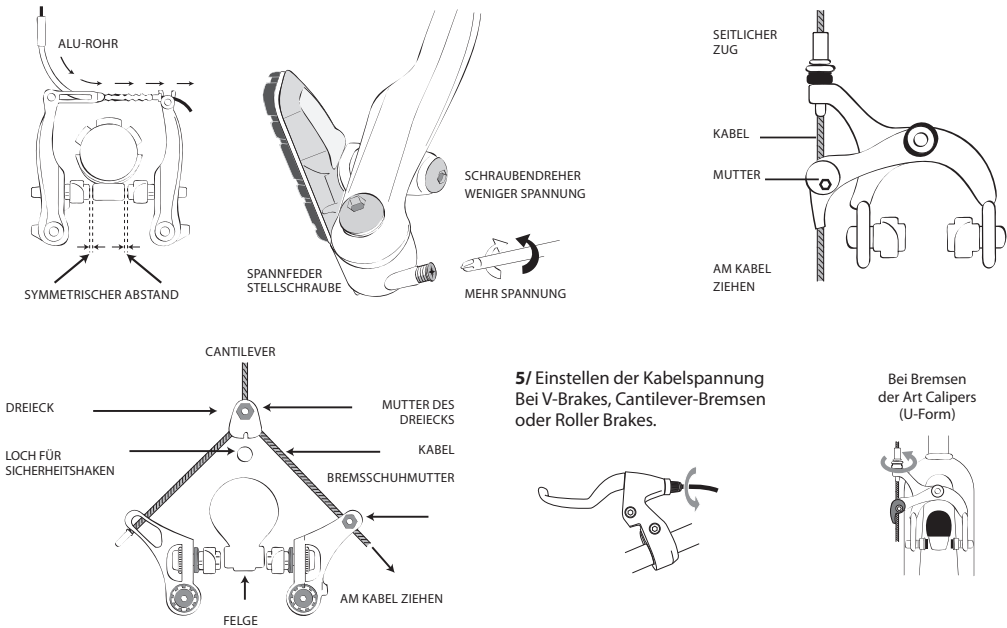


2/ Überprüfen Sie den Abstand der Bremsschuhe zur Felge (1 bis 3 mm, um eine optimale Bremsleistung zu erhalten).

3/ Entfernen Sie die Hinterseite des Bremsschuhs immer etwas von der Felge.



4/ Die Symmetrie der Bremsgabeln der V-Bremsen oder Cantilevers einstellen.
 Das Einstellen der Rückholfedern der Bremsgabeln « rechts und links » wie unten abgebildet durchführen:



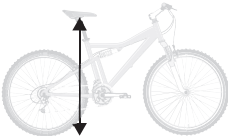
Die Bremsvorrichtung befindet sich innerhalb der Nabe: die Bremse kann mit einem Hebel (Trommelbremse) oder über die Pedale(Rücktrittsbremse) betätigt werden.
 Rücktrittbremse: die Bremse wird betätigt, indem Sie rückwärts treten. Es muss gebremst werden, bevor die Kurbel eine Drehung von 60 Grad (1/6 Runde) durchführt. Die Kette betätigt die Bremse. Überprüfen Sie daher, dass sie korrekt gespannt ist und nicht herauspringen kann. Der zulässige vertikale Bewegungsbereich der Kette ist im Paragraph "Spannung und Einstellung der Kette" beschrieben.

6/ Scheibenbremse
 Die Bremschuhe üben auf eine Scheibe, die an der Radnabe befestigt ist, einen Druck aus. Die Intensität des Drucks wird über einen Hebel gesteuert, der über ein Kabel oder eine hydraulische Bremsleitung mit der Bremse verbunden ist. Bremsen Sie nicht, wenn das Rad vom Rahmen gelöst ist.
 Um eine Scheibenbremse auszurichten, die Befestigungsmuttern der Bremse lösen, dann den Hebel vollkommen festspannen und die Befestigungsmuttern der Bremse mit einem Drehmoment von 12 Nm wieder festspannen.

Warnung für Kinderfahrräder
 Es ist wichtig, dass die Eltern oder verantwortlichen Personen sicher stellen, dass die Kinder zur Verwendung eines Kinderrads ausgebildet sind, insbesondere was die sichere Verwendung der Bremssysteme betrifft.

C. Angaben zur Mindestsattelhöhe

Stadt- und Freizeitfahrrad	Fahrrad für Kleinkinder	Mountainbike	Straßenrad	BMX
Der Sattel kann eingestellt werden, um eine maximale Sattelhöhe von mehr oder gleich 635 mm zu bieten.	Der Sattel kann eingestellt werden, um eine Sattelhöhe von mehr als 435 mm und weniger oder gleich 635 mm zu bieten.	Der Sattel kann eingestellt werden, um eine maximale Sattelhöhe von mehr oder gleich 635 mm zu bieten.	Der Sattel kann eingestellt werden, um eine maximale Sattelhöhe von mehr oder gleich 635 mm zu bieten	Der Sattel kann eingestellt werden, um eine maximale Sattelhöhe von mehr oder gleich 435 mm zu bieten.



D. Einstellung der Federungen

Siehe die vom Bauteilhersteller empfohlenen Einstellungen der Gabel und Federungen, verfügbar in www.btwin.com.

Für das System NEUF, siehe spezielle Gebrauchsanleitung des Systems NEUF, verfügbar in www.btwin.com.

Warnung: Die Federgabel und die Dämpfer dürfen vom Benutzer niemals ausgebaut werden. Diese Arbeit muss von einem qualifizierten Techniker durchgeführt werden.

E. Empfehlungen für die sichere Verwendung des Fahrrads

Für eine sichere Verwendung werden das Tragen eines Helms und von Schutzausrüstungen und/oder Warnkleidung empfohlen. Das Produkt und seine Verwendung müssen den geltenden Bestimmungen entsprechen. Im Fall der Verwendung im Regen oder auf nasser Fahrbahn ist die Sicht und Bodenhaftung geringer, die Bremswege sind verlängert, daher muss der Benutzer seine Geschwindigkeit anpassen und vorbeugend bremsen. Der ordnungsgemäße Zustand der Verschleißteile wie zum Beispiel die Felgen, die Bremsen, die Reifen, die Lenkung und das Schaltwerk müssen vom Benutzer vor jeglicher Verwendung überprüft und von einem qualifizierten und erfahrenen Mechaniker regelmäßig kontrolliert, instand gehalten und eingestellt werden.

Warnung: Die Verwendung von Klickpedalen ist nicht einfach und verlangt eine Anpassungszeit, um Stürze zu vermeiden: Ihre Schuhe vor dem Abfahren an den Pedalen einrasten und lösen. Die Schnittstelle zwischen Passteil und Pedal kann durch verschiedene Faktoren wie Staub, Schlamm, Schmierung, Federspannung und Abnutzung beeinträchtigt werden.

Für die Einstellung der Schuhbefestigungen siehe Empfehlungen des Bestandteileherstellers, verfügbar in www.btwin.com.

Diese Arbeit muss von einem qualifizierten Techniker durchgeführt werden.

Warnung: Die Pedale der BMX sind konzipiert, um ein besseres Haften der Pedalauffläche zu gewährleisten als Pedale normaler Fahrräder. Dies kann zu einer sehr rauen Auflagefläche der Pedale mit scharfen Kanten führen. Es wird daher empfohlen, dass die Radfahrer entsprechende Schutzausrüstungen tragen.

Die Verwendung einer aerodynamischen Erweiterung oder anderes am Lenker kann einen negativen Einfluss auf die Reaktionszeit des Radfahrers beim Bremsen und in den Kurven führen.

Aufpumpen, Größe und Montagerichtung der Reifen: Pumpen Sie die Reifen auf den richtigen Druck auf, befolgen Sie unbedingt den, auf der Reifenseite vom Hersteller angegebenen Druckbereich, davon hängt die Pannenfestigkeit Ihres Reifens ab. Montieren Sie den Reifen in der auf der Flanke angegebenen Richtung und nach dem Pfeil der die Laufrichtung angibt.

Unsere Fahrräder sind nicht mit beschlachten Reifen ausgestattet. Sollten beschlachte Reifen verwendet werden, siehe Gebrauchsanleitung des Herstellers für das Kleben der Schläuche an die Felge.

F. Maximal genehmigtes Gesamtgewicht: Radfahrer + Fahrrad + Gepäck

Stadt- und Freizeitfahrrad	Fahrrad für Kleinkinder	Mountainbike	Straßenrad	BMX
Das maximal genehmigte Gesamtgewicht darf nicht höher sein als 100 kg.	Das maximal genehmigte Gesamtgewicht darf nicht höher sein als: 12"/14 ": 33 kg 16 ": 45 kg	Das maximal genehmigte Gesamtgewicht darf nicht höher sein als 100 kg.	Das maximal genehmigte Gesamtgewicht darf nicht höher sein als 100 kg.	Das maximal genehmigte Gesamtgewicht darf nicht höher sein als: Kategorie 1: 60 kg Kategorie 2: 100 kg

G. Warnhinweis um die Aufmerksamkeit des Radfahrers auf eventuelle, nationale Gesetzesvorschriften zu lenken.

Der Benutzer muss die Vorschriften der nationalen Gesetze einhalten, wenn das Fahrrad auf öffentlichen Verkehrswegen verwendet wird (zum Beispiel Beleuchtung und Warnkleidung).

H. Empfohlenes Festspannen für die Befestigungselemente am Lenker, Vorbau, Sattel, an der Sattelstütze und den Rädern;

Um die ordnungsgemäße Befestigung des Lenkers, Vorbaus, Sattels und Sattelstütze sowie der Räder sicher zu stellen wird empfohlen, entsprechende Schlüssel zu verwenden und eine Spannkraft anzuwenden, die den speziellen Drehmomenten für jeden der Bestandteile der verschiedenen Fahrradarten wie folgt entspricht (in Nm):

Das Hinzufügen von Bar-Ends ist verboten.

Für die Montage und Drehmomente der aerodynamischen Erweiterungen siehe spezielle Anleitung des Herstellers.

Bei der Montage von Stützrädern siehe Anleitung des Herstellers zur Montage und Einstellung der Stützräder.

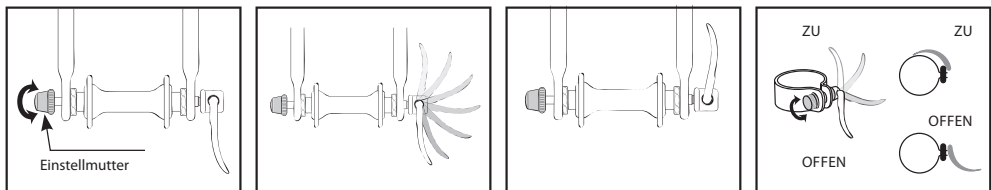
Fahrradart		Vorbau / Lenker	Vorbau / Gabel	Sattel / Sattelstütze	Sattelstütze / Rahmen	Vorderrad / Rahmen	Hinterrad / Rahmen	
Kind (12")		14	20	Nicht anwendbar	10/12	14	8	
Kind (14" & 16")		Nicht anwendbar	20	Nicht anwendbar	10/12	22/30	22/30	
Junior (20" , 24")		1 Schraube 18, 2 Schrauben 12	1 Schraube 21, 2 Schrauben 12	22	Schnellspanner oder 12/14	Schnellspanner oder 22/30	Schnellspanner oder 22/30	
BMX		10	10	16 oder Drehssystem 6	Schnellspanner oder 8/10	35/40	35/40	
Stadt und Land *		1 Schraube 18, 2 Schrauben 14, 4 Schrauben 7	1 Schraube 18, 2 Schrauben 12	18	Schnellspanner	Schnellspanner	Schnellspanner oder 22/30	
Urban (Elops)	3	16	18	24	Schnellspanner oder 8/10	Schnellspanner oder 22/30	Schnellspanner oder 22/30	
	5	13	22					17
	7							
Freizeit-MTB		7	7	17 RR 5.1: 24	Schnellspanner oder 8/10	Schnellspanner	Schnellspanner oder 22/30	
Sport-MTB		6	7	17/24	Schnellspanner oder 8/10	Schnellspanner	Schnellspanner	
MTB für Rennen		5	7	8	Schnellspanner oder 8/10 5/7 Carbon-Rahmen	Schnellspanner	Schnellspanner	
Straße Sport/Form		6	6	15	6/8 Alu-Rahmen	Schnellspanner	Schnellspanner	
Straße Rennen		5/6	6/7	15	5/7 Carbon-Rahmen	Schnellspanner	Schnellspanner	
Faltrad :Tilt		9	12	24	Schnellspanner und 7	34	34	
Bcool		/	18	24	13	35	35	
Sport Urban (Nework)		6	6	17	Schnellspanner oder 8/10	12/16 oder Schnellspanner	22/30 oder Schnellspanner	

* Drehmoment der Schraube zur Neigung des Vorbaus = 18 Nm

I. Methode um die richtige Einstellung des Schnellspannmechanismus festzustellen.

Das **Festspannen** ermöglicht es, dass die Räder am Rahmen und an der Gabel in der richtigen Position bleiben. Für einen effizienten Halt ist es notwendig, dass die Stellmutter (1) so angezogen wird, um ein ausreichendes Schließen des Spannhebels (2) mit mindestens 12 daN (ca. 12 Kg) zu erhalten. Um die Schließkraft zu erhöhen: Die Stellmutter im Uhrzeigersinn und zum Lockern gegen den Uhrzeigersinn drehen.

Anmerkung: Wenden Sie sich im Zweifelsfall an einen qualifizierten und erfahrenen Mechaniker.



J. Einbau, Einstellung und Ausbau der Stützräder an Fahrrädern für Kleinkinder

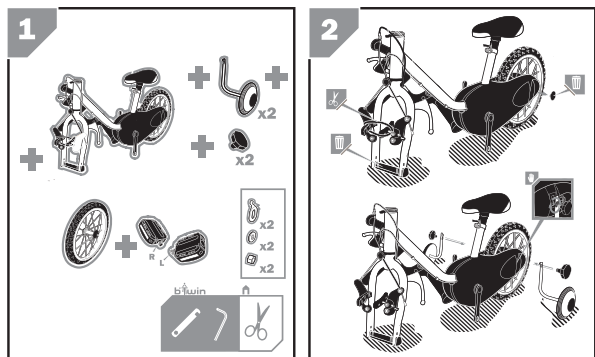
Die Stützräder müssen wie folgt montiert und eingestellt werden:



Die Btwin Stützräder sind nicht am Woony 12" anpassbar.

Warnung: Die Stützräder niemals ein- oder ausbauen, indem andere Elemente des Fahrrads abmontiert werden (z.B. Mutter der Radbefestigung).

Es ist ausschlaggebend, die Montage- und Einstellanleitung der Stützräder zu beachten (Höhe der Räder im Verhältnis zum Boden usw.) um die Sicherheit des Kindes zu gewährleisten. Das Fahrrad niemals mit einem einzigen Stützrad verwenden. Das mit Stützrädern ausgerüstete Fahrrad auf ebenem Grund verwenden.



K. Korrekte Montage von eventuellen Bestandteilen, die unmontiert geliefert werden.

Alle unsere Fahrräder sind den nationalen Bestimmungen entsprechend zusammengebaut. Im Fall von unmontiert gelieferten Bestandteilen müssen diese von einem qualifizierten und erfahrenen Mechaniker zusammengebaut werden. Für BMX-Räder wird empfohlen, sich an unsere qualifizierten Mechaniker zu wenden um die Kompatibilität des Fahrrads mit der Montage der Fußrasten ("Pegs") sicherzustellen.

Der mitgelieferte Schlüssel ermöglicht:

- Das Ein- und Ausbauen des Schaltwerks
- Das Einstellen des Lenkers
- Das Einstellen des Sattels
- Das Ein- und Ausbauen des Rades.

L. Schmierung

Das Schmieren der Bestandteile ist für den Betrieb und die optimale Lebensdauer Ihres Fahrrads notwendig und um das Rosten der Bestandteile zu verhindern. Verwenden Sie für alle Bestandteile des Schaltwerks Spezialöl.

Für die Kette sollte jedoch ein spezifisches Öl verwendet werden. Nach dem Waschen: trocknen, die Bestandteile des Schaltwerks (Umwerfer, Schaltung), Federungen, Bremshebel, Achsen der Bremsgabeln sowie die Kette ölen. Für eine gute Dichtigkeit muss die Sattelstütze und der Steuersatz ausreichend geschmiert werden.

Warnung: Mit Ausnahme der Kette muss das Schmieren der Bestandteile von einem qualifizierten und erfahrenen Mechaniker während der regelmäßigen Kontrollen durchgeführt werden.

M. Spannung und Einstellung der Kette

Wenn das Fahrrad ein Schaltwerk besitzt, wird die Kette automatisch gespannt. Für die Fahrräder mit Eingang-Schaltung oder jene, die mit einer in der Nabe integrierten Gangschaltung ausgestattet sind ist es notwendig, regelmäßig die Kettenspannung zu überprüfen (eine ungenügend gespannte Kette kann zum Herausspringen und Sturz führen, eine zu stark gespannte Kette beeinträchtigt die Leistung des Fahrrads).

Für die richtige Funktionsweise muss die Kette in der Mitte des Abstands zwischen Zahnkranz und Tretkurbel eine vertikale Bewegung von 1 cm haben. Die Spannung und Einstellung jeder anderen Schaltart müssen entsprechend den Anweisungen der Bestandteilehersteller durchgeführt werden, verfügbar in www.btwin.com



N. Einstellung der Gänge und ihre Verwendung

Für die Einstellung der Gänge siehe Empfehlungen des Bestandteileherstellers, verfügbar in www.btwin.com.

Die Einstellung der Gänge muss wie folgt durchgeführt werden:

Da diese Arbeitsschritte kompliziert sind, empfehlen wir Ihnen, sich an einen unserer qualifizierten Techniker zu wenden.

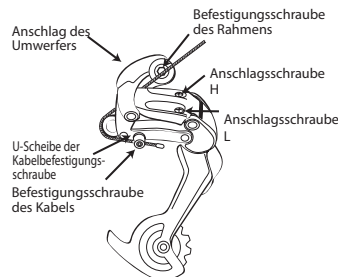
Hinweis: Ein Problem beim Schalten hängt sehr oft mit der Kabelspannung der Kettenschaltung zusammen. Eine Einstellung des Wegs der Kettenschaltung ist viel seltener nötig.

1 - Einstellung des Wegs der hinteren Kettenschaltung

Um zu vermeiden, dass die Kette von den Zahnkränzen springt (zwischen den Radspeichen oder der hinteren Radaufhängung und den Zahnkränzen), ist es wichtig den Weg der Kettenschaltung mit der Einstellung der Anschläge H und L einzustellen:

Mit der Schraube H kann der untere Anschlag (am kleinsten Zahnkranz) eingestellt werden: Wird diese Schraube gelöst, kann sich die Kette am kleinen Zahnkranz weiter außen positionieren.

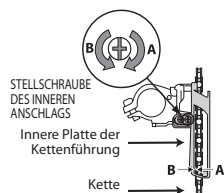
Mit der Schraube L kann der obere Anschlag (am größten Zahnkranz) eingestellt werden. Wird diese Schraube gelöst, kann sich die Kette am großen Zahnkranz weiter außen positionieren.



2 - Einstellung des Wegs am vorderen Umwerfer

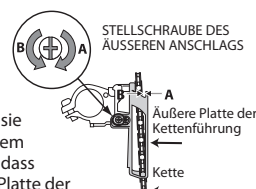
Einstellung des inneren Anschlags

Dreht man die äußere Schraube des vorderen Umwerfers in Richtung A, nähert man die Gabel dem Umwerfer des kleinsten Kettenrads, dreht man sie in Richtung B, entfernt man sich vom großen Kettenrad. Dann so einstellen, dass das Spiel zwischen der inneren Platte der Kettenführung und der Kette zwischen 0 - 0,5 mm ist.



Einstellung des äußeren Anschlags

Dreht man die innere Schraube des vorderen Umwerfers in Richtung A, entfernt man die Gabel vom Umwerfer des kleinsten Kettenrads, dreht man sie in Richtung B, nähert man sich dem großen Kettenrad. So einstellen, dass das Spiel zwischen der äußeren Platte der Kettenführung und der Kette 0 - 0,5 mm beträgt.



3 - Einstellung der Spannung des Umwerfers

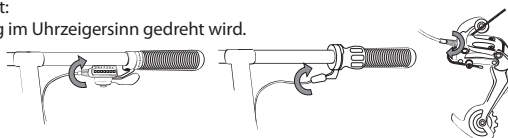
Das Einstellen der Kabelspannung ermöglicht es, eine Position auf dem Schalthebel mit einer Position der Kettenschaltung übereinstimmen zu lassen. Drehen Sie die Schraube zur Einstellung der Kabelspannung am Ausgang des Hebels oder hinten an der Kettenschaltung so, dass jede Schaltstufe einem Zahnkranz entspricht:

=> Wenn die Kette sich nach Betätigen des Schalthebels nicht senkt:

• Das Kabel lockern, indem die Stellschraube für die Kabelspannung im Uhrzeigersinn gedreht wird.

=> Wenn die Kette nach Betätigen des Schalthebels nicht steigt.

• Das Kabel spannen, indem die Stellschraube für die Kabelspannung gegen den Uhrzeigersinn gedreht wird.



Die Geschwindigkeitsänderung muss wie folgt erfolgen:

Gangwechsel: Treten Sie weiter, jedoch ohne Kraftanwendung und bedienen Sie den Schalthebel der Kettenschaltung (Hebel oder Drehgriff), bis die Kette sich auf dem gewünschten Zahnkranz oder Kettenrad befindet.

Jeder Schaltstufe des Hebels entspricht eine Kettenposition auf den Zahnkränzen.

- Wenn die Kette Tendenz hat, nicht auf den Zahnkranz zu steigen: Sie können den Schalthebel etwas weiter drehen, ohne jedoch ganz bis zur nächsten Schaltstufe zu gehen.

=> **Wenn trotz allem diese Vorgangsweise nicht wirkt: es muss die Einstellung der Kabelspannung durchgeführt werden.**

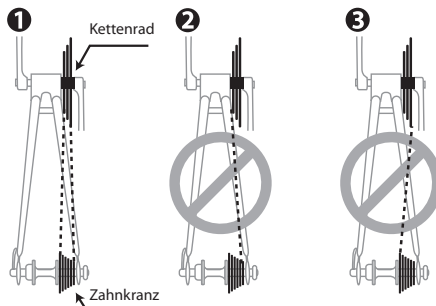
- Wenn sich die Kette nur schwer zum nächst tieferen Zahnkranz bewegen lässt, siehe Kapitel „Einstellung des Schaltwerks“. Der Wechsel des Zahnkranzes muss flüssig funktionieren.



Warnung:

Für ein tadelloses Funktionieren und um die Lebensdauer der Schaltelemente (Kette, Freilauf und Tretlager) nicht zu verkürzen:

- Vermeiden Sie ein abruptes Schalten unter Kraftanwendung.
- Vermeiden Sie es, die Kette zu kreuzen (Kette auf dem großen Zahnkranz und dem großen Kettenrad oder Kette auf dem kleinen Zahnkranz und dem kleinen Kettenrad).
- Wenn die Kette gekreuzt ist (Schema 2) kann diese in Kontakt mit dem vorderen Umwerfer sein.



Warnung: Für eine optimale Nutzung des manuellen oder automatischen Gangschaltungssystems wird empfohlen, den

Gangwechsel außerhalb von Phasen mit bedeutender Tretanstrengung durchzuführen und vor dem Anhalten in den, für ein einfaches Anfahren am besten geeigneten Gang zu schalten.

O. Einstellung der Bremsen und Empfehlungen für den Austausch der Reibungsbestandteile.

Der Bremshebel darf nicht mit dem Lenker in Berührung kommen.

Die Kabelführung darf keine geschlossenen Winkel haben, damit die Kabel mit einer möglichst geringen Reibung gleiten. Beschädigte, ausgefrante und verrostete Kabel müssen sofort ausgewechselt werden.

Die Bremschuhe müssen mit der Flanke der Felge ausgerichtet und 1 bis 3 mm von dieser entfernt sein. Sie dürfen unter keinen Umständen die Reifen berühren. Die Scheibenbremsen müssen regelmäßig kontrolliert werden, überprüfen Sie alle Befestigungsschrauben der Bremsen und die Abnutzung der Bremschuhe, die Dicke darf nicht geringer als 1 mm sein.

Die Einstellung der Bremsen muss wie in Abschnitt "Vorbereitung vor der Verwendung" durchgeführt werden. Es wird empfohlen, die Einstellungen von einem qualifizierten Mechaniker durchführen zu lassen.

Bei einem eventuellen Austausch der Reibungsteile des Bremssystems garantiert die Verwendung von Originalersatzteilen dafür, die Leistungsfähigkeit Ihres Fahrrads zu erhalten. Diese Arbeit muss von einem qualifizierten Mechaniker durchgeführt werden.

P. Allgemeine Empfehlungen für die Wartung

Ihr Fahrrad braucht ein Minimum an Pflege und regelmäßige Wartungen, die von seiner Verwendung abhängig sind: Ölen Sie in regelmäßigen Abständen die Kette, bürsten Sie die Zahnkränze und Kettenräder ab, geben Sie regelmäßig einige Tropfen Öl in die Kabelhüllen der Brems- und Schaltkabel und entstauben Sie die Gummibeläge der Bremsen. Regelmäßig die Reifen kontrollieren und auf Abnutzung, Schnitte, Risse, Quetschstellen usw. achten.

Gegebenenfalls den Reifen auswechseln. Die Felgen kontrollieren, ob keine übermäßigen Abnutzungen, Verformungen, Schläge, Risse vorliegen.

Die Wartung Ihres Fahrrads muss regelmäßig von einem qualifizierten Mechaniker durchgeführt werden.

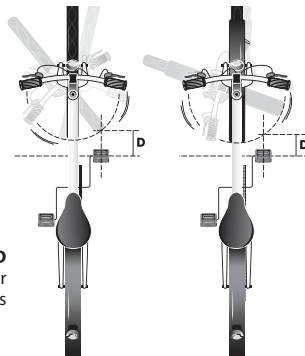
Q. Wichtigkeit der Verwendung von Originalteilen

Beim Austausch von Bestandteilen müssen Originalersatzteile verwendet werden, um die Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit des Fahrrads zu erhalten. Diese Arbeit muss von einem qualifizierten Mechaniker durchgeführt werden.

ACHTUNG! Beim Auswechseln der Pedale, Räder, Reifen, Schutzbleche oder Kurbeln muss der Mindestabstand zwischen dem äußersten Ende des Rades oder des Schutzblechs und der Achse des Pedals größer als die oben angegebenen Werte sein.

Mindestabstand D

D > 89 mm für die Straßen- und Kinderräder
D > 100 mm für die MTB-, City- und Trekking-Bikes



R. Instandhaltung der Radfelgen



Wie alle Verschleißteile muss auch die Felge regelmäßig kontrolliert werden. Wenn Sie eine Anomalie feststellen (anormale Abnutzung oder eventuelle Verformung) lassen Sie Ihr Fahrrad von einem qualifizierten und erfahrenen Mechaniker überprüfen. Wenn Ihre Felgen Verschleißanzeigen besitzen, die Felge kontrollieren und gegebenenfalls austauschen. Eine Reduzierung der Dicke der Felgenwand kann dazu führen, dass der Reifen nicht mehr hält und somit Verletzungen verursachen.

S. Geeignete Ersatzteile (Reifen, Luftkammern, Reibungsteile der Bremsen, Schaltelemente)

Beim Austausch von Bestandteilen Originalersatzteile verwenden. Diese Arbeit muss von einem qualifizierten Techniker durchgeführt werden.

T. Zubehörteile

Die Instandhaltung und der Austausch von Zubehörteilen müssen von einem qualifizierten Mechaniker durchgeführt werden.

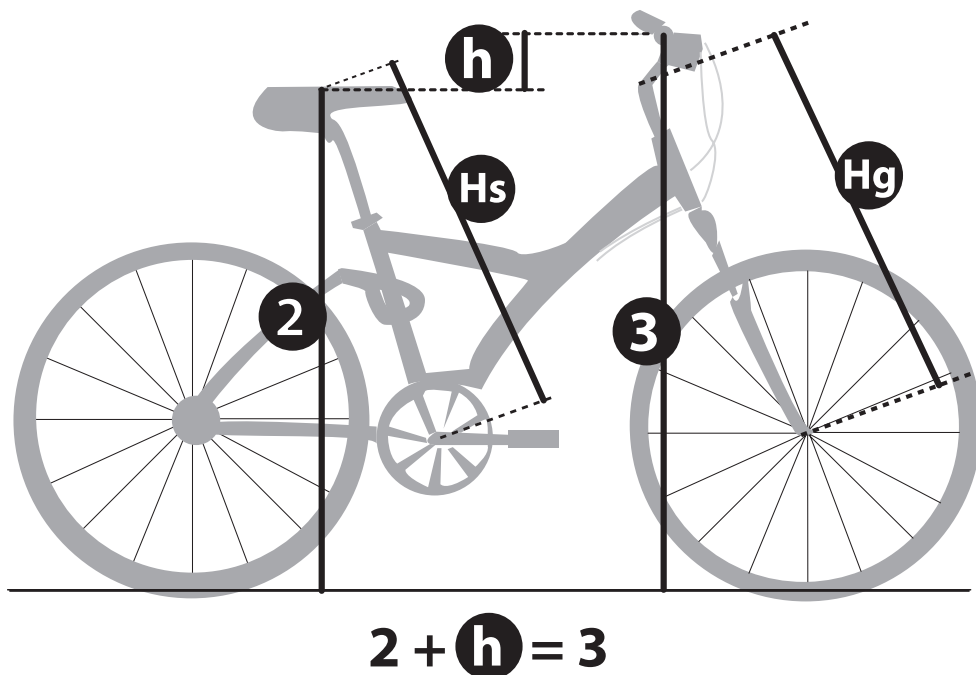
U. Schutz der Federn unter dem Sattel (außer Kinderfahrrad)

Wenn die Sattelfedern geschützt sind, kann am Fahrrad ein Kindersitz montiert werden.

Warnung: Um das Einklemmen der Finger von Kindern zu vermeiden, den Kindersitz nicht auf ein Fahrrad montieren, das einen Sattel mit ungeschützter Federung hat.

V. Warnung um den Radfahrer auf eventuelle Schäden aufgrund einer intensiven Verwendung aufmerksam zu machen.

ACHTUNG! Wie jeder mechanische Bestandteil, wird ein Fahrrad sehr beansprucht und nutzt sich ab. Die verschiedenen Materialien und Bestandteile können auf Abnutzung und Ermüdung verschieden reagieren. Wenn die vorgesehene Lebensdauer eines Bestandteils überschritten wurde, kann er plötzlich brechen und dadurch entsteht für den Radfahrer ein Verletzungsrisiko. Risse, Absplitterungen und Farbverlust an stark beanspruchten Zonen sind ein Hinweis dafür, dass deren Lebensdauer überschritten ist und der Bestandteil ersetzt werden muss.



STADT UND LAND

Das folgende Diagramm ermöglicht es, die Lenkposition zu optimieren, S (cm) entspricht der Größe des Fahrers.

Elops		
S (cm)	Hs (cm)	h (cm)
155-159	55,5	+12
160-164	58	
165-169	60	
170-174	62,5	
175-179	64,5	
180-184	67	
185-190	69,5	

Original		
S (cm)	Hs (cm)	h (cm)
160-164	62	+7
165-169	64,5	
170-174	66,5	+6,5
175-179	69	
180-185	72	
-	-	-
-	-	-

STRASSE

Sport-Radtourismus		
S (cm)	Hs (cm)	h (cm)
150-154	59	-2,5
155-159	61,5	-3
160-164	64	-3,5
165-169	66,5	-4
170-174	69	-4,5
175-179	71,5	-5
180-184	74	-5,5
185-189	76,5	-6
190-194	79	-6,5
195-200	82	-7,5

Sport-Radsport		
S (cm)	Hs (cm)	h (cm)
150-154	59,5	-4,5
155-159	62	-5
160-164	64,5	-5,5
165-169	67	-6
170-174	69,5	-7
175-179	72	-7,5
180-184	74,5	-8
185-189	77	-8,5
190-194	79,5	-9
195-200	82	-10

Rennen-Leistungssport		
S (cm)	Hs (cm)	h (cm)
150-154	60	-7
155-159	62,5	-7,5
160-164	65	-8
165-169	67,5	-9
170-174	70	-9,5
175-179	72,5	-10
180-184	75	-11
185-189	77,5	-11,5
190-194	80	-12
195-200	82,5	-13

MTB

Freizeit-Tourenfahren		
S (cm)	Hs (cm)	h (cm)
150-154	58	+1,5
155-159	60,5	
160-164	63	+1
165-169	65,5	
170-174	68	+0,5
175-179	70,5	
180-184	73	0
185-189	75,5	
190-194	78	-0,5
195-200	80,5	-1

Sportliches Tourenfahren		
S (cm)	Hs (cm)	h (cm)
150-154	59	-2,5
155-159	61,5	-3
160-164	64	-3,5
165-169	66,5	-4
170-174	69	
175-179	71,5	-4,5
180-184	74	-5
185-189	76,5	-5,5
190-194	79	-6
195-200	81,5	

Rennen-Leistungssport		
S (cm)	Hs (cm)	h (cm)
150-154	59,5	-6,5
155-159	62	-7,5
160-164	64,5	-8
165-169	67	-8,5
170-174	69,5	-9
175-179	72	-9,5
180-184	75	
185-189	77,5	-10
190-194	80	-10,5
195-200	82,5	-11,5

12"		
S(cm)	Hs (cm)	Hg
85-105	31	38
14"		
90-94	32	48
95-99		49
100-105		50
16"		
105-109	37,5	48,5
110-114		49
115-120		49

20"		
andere		
S (cm)	Hs (cm)	Hg
120-124	42	51
125-129		51,5
130-135		52
FS		
120-124	45	58
125-129		59
130-135		60

24"		
Serie Boys		
S (cm)	Hs (cm)	Hg
135-139	54	61
140-144		
145-155		62
Serie Girls		
135-139	54	57
140-144		57,5
145-155		58

SIE BEKOMMEN EINE LÄNGERE GARANTIE FÜR FAHRRÄDER, DIE AB DEM 1. JUNI 2013 ERWORBEN WERDEN"

B'Twin-Fahrräder wurden entwickelt, um ihre Nutzer in allen Belangen zufriedenzustellen. Aus diesem Grund möchte sich B'Twin (Decathlon S.A., Villeneuve d'Ascq, Boulevard de Mons 4) für die Qualität und Belastbarkeit seiner Fahrräder einsetzen.

In diesem Zusammenhang bietet B'Twin seinen Kunden eine LIFETIME WARRANTY für die folgenden Fahrradteile: Rahmen (außer Carbon), Gabel (d. h. Fahrradgabeln ohne Federung), Lenkstange und Lenkervorbau (außer Carbon), mit denen die Fahrräder von B'Twin ausgestattet sind. Diese Garantie gilt ab dem Tag des Erwerbs des/ der B'Twin Fahrrads/Fahrräder.

Damit die LIFETIME WARRANTY gültig ist, muss der Käufer:

- entweder im Besitz einer Decathlon-Kundenkarte sein und den Erwerb des Fahrrads an der Kasse eintragen lassen,
- oder den auf der Website www.btwin.com verfügbaren Garantieschein innerhalb eines Monats nach Erwerb des Fahrrads ausfüllen. Bei der Registrierung muss der Käufer folgende Informationen angeben: Vor- und Nachname, E-Mail-Adresse, Datum des

Erwerbs und die Fahrrad-Seriennummer. Online-Kunden wurden bereits beim Kauf erfolgreich registriert. Eine weitere Registrierung ist nicht erforderlich.

- über diese Garantie wird B'Twin das Fahrradteil innerhalb eines angemessenen Zeitraums, nachdem das Fahrrad zum Servicepoint einer Filiale von Decathlon gebracht wurde, entweder durch einen äquivalenten Rahmen, Radgabel, Lenkstange oder Lenkervorbau ersetzen oder reparieren. Die Transport- und Reisekosten trägt der Kunde.

Diese Vertragspflicht kommt jedoch bei unsachgemäßer Wartung oder Zweckentfremdung des B'Twin-Fahrrads, wie ausführlich in der Bedienungsanleitung beschrieben, nicht zur Anwendung.

Um die Garantie für eines der oben genannten Fahrradteile in Anspruch zu nehmen, müssen Sie nur den Servicepoint einer Filiale von Decathlon mit Ihrer Decathlon- Kundenkarte oder Ihrer Rechnung aufsuchen.

B'Twin behält sich das Recht vor, alle geeigneten und notwendigen Maßnahmen einzusetzen, um zu prüfen, ob die Bedingungen der LIFETIME WARRANTY erfüllt sind.

Die gesetzlichen Gewährleistungsrechte bleiben von dieser Garantie unberührt.





Das Beleuchtungssystem gehört zur Sicherheitsausstattung Ihres Rades und muss sich an Ihrem Fahrrad befinden. Überprüfen Sie bevor Sie losfahren, dass das Beleuchtungssystem funktioniert und die Batterien ausreichend geladen sind. Die leeren Batterien enthalten umweltschädliche Metalle (Hg: Merkur, Cd: Cadmium, Pb: Blei): Sie können für eine entsprechende Behandlung in unseren Geschäften abgegeben werden. Nicht mit dem Hausmüll entsorgen. Die Batterien müssen getrennt entsorgt werden. Das Symbol „durchgestrichene Mülltonne“ bedeutet, dass dieses Produkt sowie die darin enthaltenen Batterien nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden dürfen. Sie werden mit dem Spezialmüll entsorgt. Entsorgen Sie die Batterien sowie Ihr nicht mehr verwendetes, elektronisches Produkt zum Recycling an einer entsprechenden Sammelstelle. Diese Wiederverwertung Ihrer elektronischen Abfälle ermöglicht den Schutz der Umwelt und Ihrer Gesundheit.

Für Fahrräder, die mit einem Gepäckträger unter 15 kg ausgestattet sind

- a) Dieser Gepäckträger ist für eine Höchstlast von 15 kg konzipiert. Man kann darauf keinen Kindersitz befestigen.
- b) Die Höchstlast des Fahrrads nicht überschreiten.
- c) Die Befestigungselemente müssen häufig überprüft und nachgezogen werden (6 - 8 Nm / 20 - 27 N.ft).
- d.) Jede Änderung die von Käufer am Gepäckträger gemacht wird, führt zur Ungültigkeit dieser Anleitungen.
- e) Dieser Gepäckträger wurde nicht konzipiert, um einen Anhänger zu ziehen.
- f) Achtung! Ist der Gepäckträger beladen, kann das Verhalten des Fahrrads geändert sein (insbesondere das Fahren und Bremsen).
- g) Jegliches Gepäck muss fest am Gepäckträger gemäß den Anleitungen des Herstellers befestigt werden. Das hinunter hängen lassen der Riemen muss vermieden werden, denn sie könnten sich im Hinterrad verfangen.
- h) Die Katzenaugen und Rücklichter dürfen nicht von dem, auf dem Gepäckträger befestigten Gepäck bedeckt werden.
- i) Die Last muss gleichmäßig zwischen den beiden Seiten des Gepäckträgers verteilt sein.

Für Fahrräder, die mit einem Gepäckträger unter 25 kg ausgerüstet sind

- a) Dieser Gepäckträger ist für eine Höchstlast von 25 kg konzipiert. Man kann darauf keinen Kindersitz befestigen.
- b) Die Höchstlast des Fahrrads nicht überschreiten.
- c) Die Befestigungselemente müssen häufig überprüft und nachgezogen werden (6 - 8 Nm / 20 - 27 N.ft).
- d) Jede Änderung die vom Käufer am Gepäckträger gemacht wird, führt zur Ungültigkeit dieser Anleitungen.
- e) Dieser Gepäckträger wurde nicht konzipiert, um einen Anhänger zu ziehen.
- f) Achtung! Ist der Gepäckträger beladen, kann das Verhalten des Fahrrads geändert sein (insbesondere das Fahren und Bremsen).
- g) Jegliches Gepäck muss fest am Gepäckträger gemäß den Anleitungen des Herstellers befestigt werden. Das hinunter hängen lassen der Riemen muss vermieden werden, denn sie könnten sich im Hinterrad verfangen.
- h) Die Katzenaugen und Rücklichter dürfen nicht von dem, auf dem Gepäckträger befestigten Gepäck bedeckt werden.
- i) Die Last muss gleichmäßig zwischen den beiden Seiten des Gepäckträgers aufgeteilt sein.

Für Fahrräder, die mit einem Korb unter 5 kg ausgestattet sind

- a) Der Korb muss vorne am Fahrrad angebracht werden. Die Befestigungsarme sind anhand der Radmutter an der Gabel befestigt (20 - 25 Nm / 66 - 82 N.ft), der Korb ist auf dem Träger des Vorbaus und dem Sockel mit Schrauben befestigt (6 - 7 Nm / 17 - 23 N.ft).
- b) Der Korb ist für eine Höchstlast von 5 kg konzipiert und nicht vorgesehen, um einen Babysitz zu befestigen oder einen Anhänger vorne anzubringen.
- c) Die Höchstlast des Fahrrads nicht überschreiten.
- d) Die Befestigungselemente müssen häufig überprüft und nachgezogen werden.
- e) Der Käufer darf am Korb keinerlei Änderung durchführen. Jede Änderung führt zur Ungültigkeit dieser Gebrauchsanleitung.
- f) Achtung, wenn der Korb beladen ist, kann das Verhalten des Fahrrads geändert sein (insbesondere das Fahren und Bremsen).
- g) Sicherstellen, dass sich die gesamte Last innerhalb des Korbes befindet, dass diese nicht das Rad erreichen kann und nicht die Beleuchtung und Katzenaugen bedeckt.
- h) Sicherstellen, dass die Last gleichmäßig innerhalb des Korbes verteilt ist.



Importado para Brasil por IGUASPORT Ltda.
CNPJ : 02.314.041/0001-88

TURKSPORT Spor Ürünleri Sanayi ve Ticaret Ltd.Şti
Mega Center C 36 Blok D: 374 Bayrampaşa - 34235 Istanbul - Turkey

Импортер: ООО «Октобл», 141031, Россия, Московская область,
Мытищинский район, МКАД 84-й км.,
ТПЗ «Алтуфьево», владение 3, строение 3

16" : GB 14746 - ≥ 20" : GB 3565



合格品

台灣迪卡儂有限公司

台灣台中市408南屯區大墩南路379號

諮詢電話：(04) 2471-3612

OXYLANE

4, boulevard de Mons - BP 299

59665 Villeneuve d'Ascq cedex - France

btwin.com